

## Seite 42

Foto: MBDA



### Vor der Entscheidung

Die Diskussion um Luftverteidigung

#### ■ DAS 100 MILLIARDEN -PROGRAMM

- 11 **Putins Angriff auf die Ukraine**  
Der russische Angriff auf die Ukraine stellt die deutsche Sicherheits- und Verteidigungspolitik vom Kopf auf die Füße  
Wolfgang Labuhn
- 16 **100 Milliarden – wofür?**  
Wolfgang Gelpke, Gerhard Heiming, Lars Hoffmann, Michael Horst, Wolfgang Labuhn und Hans Uwe Mergener
- 26 **Wie schnell kann die Industrie die Ausrüstungslücken der Bundeswehr schließen?**  
Umsteuern der Bundesregierung nach dem 24. Februar 2022  
Hans Christoph Atzpodien
- 32 **„Erwartungen richtig setzen“ bei der Erhöhung der Einsatzbereitschaft**  
Wolfgang Gelpke
- 34 **Beschaffungen der Bundeswehr sollten am Vergaberecht nicht scheitern**  
Alexander Dörr

#### ■ SICHERHEIT & POLITIK

- 38 **Chinas „prorussische Neutralität“ im Russland-Ukraine-Konflikt**  
Frank Umbach
- 42 **Ukrainekrieg und die Bedrohung durch Russland**  
Fortschritte beim Nahbereichsschutz und MBDA mit Vorschlag für integrierte Luftverteidigung  
Lars Hoffmann
- 45 **Im Schnittpunkt von Bedrohungen aus den östlichen und südlichen Richtungen**  
Interview mit Generalleutnant Dr. Romulusz Ruszin-Szendi, Chief of Defence der ungarischen Streitkräfte

## Seite 67

Foto: NATO



### Hohe internationale Präsenz

Die ungarischen Streitkräfte

- 49 **30 Jahre nach dem Bosnien-Krieg**  
Parallelen zum Ukraine-Feldzug  
Alexander Rhotert
- 53 **Ein Kampf, der nicht enden wird**  
Schutz der Demokratie vor Desinformation im digitalen Zeitalter  
Tatjana Vogt
- 54 **„Sahelistan“**  
Der nächste Realitätstest für deutsche Außenpolitik  
Helmut Asche

#### ■ BUNDESWEHR & STREITKRÄFTE INTERNATIONAL

- 57 **Logistische Unterstützung im Einsatz am Beispiel Mali**  
Autorenteam Logistikkommando der Bundeswehr
- 62 **Stühlerücken in der Marine**  
Hans Uwe Mergener
- 64 **Wer kämpft wo in Krise und Krieg?**  
Landes- und Bündnisverteidigung ohne Personalverstärkung geht nicht  
Michael Fensch
- 67 **Deutsch-ungarische Kooperation**  
Strukturierte Partnerschaft in der Logistik  
Autorenteam Logistikkommando der Bundeswehr
- 70 **Hund und Hundeführer – ein Team wird geformt!**  
Die Ausbildung an der Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr  
Wolfgang Gelpke



Foto: SDStHundeBw

## Spezialisten auf vier Pfoten

Die Hundeschule der Bundeswehr

### ■ RÜSTUNG & TECHNOLOGIE

- 77 **Autonome Systeme für die Infanterie**  
Grundbefähigung bereits vorhanden  
Waldemar Geiger

### ■ WIRTSCHAFT & INDUSTRIE

- 86 **Entwicklungslinien für den Kampfpanzer Leopard 2**  
Gerhard Heiming

### ■ RUBRIKEN

- 3 **Kommentar**
- 6 **Umschau**
- 14 **Berliner Prisma**
- 28 **Impressum**
- 36 **Die Bartels-Kolumne**
- 75 **IT News & Trends**
- 76 **Blick nach Amerika**
- 82 **Informationen – Nachrichten – Neuigkeiten aus aller Welt**
- 92 **Vor 70 Jahren**
- 94 **Unternehmen & Personen**
- 96 **Fraunhofer INT: Neue Technologien**
- 97 **Bücher**
- 98 **Gastkommentar**

## Europäische Sicherheit & Technik 4/2022

Zeitenwende! Diese Ausgabe der ES&T ist in besonderer Weise dieser Zeitenwende gewidmet. Alle ES&T-Redakteure haben in ihrem Aufgabenbereich recherchiert und geforscht, wie diese Zeitenwende aussehen könnte. Zugegeben: Noch ist wenig wirklich belastbar bekannt. Aber mit Erfahrung und Kenntnissen kann man schon einiges zusammentragen, was kommen wird, was kommen kann, aber auch was kommen sollte. ES&T hat daraus ein Stück gemacht, das Orientierung geben soll.

Wir beleuchten weitere Bereiche dieses Ereignisses: Wie ist die Zeitenwende in Berlin abgelaufen? Was macht jetzt die Industrie? Kann das Vergaberecht nur hinderlich sein – oder auch hilfreich? Auf einen Bereich, der bisher unterbelichtet blieb, lenkt ES&T-Kolumnist Hans-Peter Bartels den Scheinwerfer: Der Soldat/die Soldatin und die Zeitenwende!

Politisch brisant ist das Verhältnis zwischen Russland und China gerade in dieser Zeit. Da ist man nicht so richtig fest verbunden, da gibt es auch Risse. ES&T schaut drauf.

Soldaten äußern sich oft sehr vorsichtig zu politischen Vorgängen. Der ungarische Generalstabschef Generalleutnant Dr. Romulusz Ruzsin-Szendi lässt aber schon erkennen, was er von Putins Krieg hält. Und er beschreibt, wie seine Armee sich international betätigt – es ist der erste Teil eines Interviews, das ES&T mit ihm führte.

In der Maiausgabe geht es dann um die Weiterentwicklung der ungarischen Armee und ihre Zusammenarbeit mit der Bundeswehr. Es ist auch an der Zeit, nach Bosnien-Herzegowina zu schauen, dort auf die Kriegsfolgen. Es ist nun schon 30 Jahre her, dass dort das Serbien des Slobodan Milošević seinen Feldzug startete. Dort sind die Wunden nicht verheilt, im Gegenteil. Das Wie dieses Krieges weist Parallelen zur Ukraine auf, frappierende. Hätte man mehr lernen können?

Die Bundeswehr war lange in Bosnien. Den Abschied dort hat hierzulande seinerzeit kaum jemand wahrgenommen. Dieser Einsatz gilt als einer, in dem die Bundeswehr ihren Auftrag erfüllt hat. Gilt das auch für ein Einsatzgebiet der Bundeswehr, das zurzeit etwas wenig Beachtung findet? Im Mai steht die Verlängerung des Mali-Mandats an. Bleibt die Bundeswehr dort? ES&T zeigt den politischen Rahmen dieses Einsatzes auf und berichtet von der Logistik für den Einsatz. Drei Kriege: Ukraine, Mali und Bosnien – und jeder der drei geht uns an!

Dass die Marine einen neuen Inspekteur hat, konnten wir in der letzten ES&T-Ausgabe gerade noch vermelden. Ein Gespräch, das ES&T mit ihm – noch als Stellvertreter – geführt hatte, sagte einiges über seine Art zu Führen. Was ist er für ein Soldat, für ein Mensch, und wer ist denn nun sein Stellvertreter: Stühlerücken bei der Marine.

Auch die Diensthunde der Bundeswehr gibt es noch – und die Diensthundeschule. ES&T-Redakteur Wolfgang Gelpke hat sich dem Bellen und Können ausgesetzt.

Das ist der Bogen dieser ES&T 4/2022, den die Redaktion für Sie, unsere Leser, gespannt hat.

Ihr

*Rolf Clement*

Rolf Clement, Chefredakteur